

APRIL 2021

FUCHSBRIEF

Stefanie Fuchs – für Köpenick im Berliner Abgeordnetenhaus.



MOBILITÄT IN TREPTOW-KÖPENICK

Im Zusammenhang mit den derzeit geplanten Neubauvorhaben in Treptow-Köpenick, kommt immer wieder die Frage auf, ob unser Bezirk darauf vorbereitet ist zusätzliche Bewohner*Innen zu verkraften. Neben der Qualität der Luft, der Feinstaubbelastung und der Frage, ob Betreuungseinrichtungen für Kinder und Senior*Innen in ausreichender Anzahl vorhanden sind, ob die Nahversorgung und die gesundheitliche Versorgung vorhanden sind, stellt sich die Frage, wie Treptow-Köpenick künftig mit den wachsenden Anforderungen an den Individual- und öffentlichen Nahverkehr umgeht.

Häufig entlädt sich die Sorge der Menschen hier in Treptow-Köpenick in einem Protest gegen individuelle Neubauvorhaben. Nicht zu bauen ist aber nicht die Lösung zur Klärung all dieser Fragen, denn Berlin ist eine wachsende Stadt und braucht Wohnungen. Richtig ist es da-

gegen, zu hinterfragen, ob sich auf Seiten des Bezirkes und der Stadt hinreichend konzeptionelle Gedanken gemacht werden, um die Neubauten in ein gesamtstädtisches Konzept einzu-



ordnen, welches auch Fragen der Umwelt, des Verkehrs und der Klimaneutralität beantwortet. DIE LINKE Treptow-Köpenick hat sich in einer eigenen Arbeitsgruppe mit den drängenden Fragen der Mobilität beschäftigt und dazu

ein Positionspapier veröffentlicht. 40% der Menschen in Treptow-Köpenick – so heißt es darin – besitzen kein Auto. Alle, aber besonders solche mit niedrigen Einkommen, leiden unter Lärm- und Abgasemissionen von motorisiertem Durchgangsverkehr. Da Mieten oft dort erschwinglich sind, wo die Verkehrsbelastung besonders hoch ist und sich eher Menschen mit mittlerem oder höherem Einkommen ein eigenes Auto leisten, kommt das Papier zu der Schlussfolgerung, dass Verkehrspolitik immer auch eine soziale Frage ist.

Deshalb, aber natürlich auch aus Klima- und Umweltschutzgründen, setzt sich DIE LINKE für eine Politik hin zum öffentlichen Personennah-, Rad- und Fußverkehr ein. Allerdings schließt dies nicht die Anbindung von Wohn- und Gewerbeflächen oder die Umfahrung von Ortsteilen durch neue Straßenverbindungen grundsätzlich aus. →

Vorrangig für DIE LINKE sind aber Taktverdichtungen bei Bus und Bahn, günstige Umsteigeverbindungen und neue Strecken in die Innenstadt oder Zubringerlinien zur S-Bahn. So wird etwa eine Straßenbahnverbindung von Wendenschloß in einem ersten Schritt nach Adlershof vorgeschlagen, die perspektivisch bis zur U-Bahnlinie U7 in Neukölln verlängert werden könnte. Damit soll eine direkte Anbindung der stark anwachsenden Wohnbevölkerung in Wendenschloß an die S-Bahnhöfe Spindlersfeld

und Adlershof und eine Entlastung der Wendenschloßstraße erreicht werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Förderung des Radverkehrs. So sollen durch Rad-schnellwege auch die Bewältigung längerer Strecken per Fahrrad ermöglicht werden. Induktionsschleifen auf Radwegen sollen für grüne Wellen sorgen. Entlang aller Hauptverkehrsstraßen werden vornehmlich breite und baulich getrennte Radspuren, also Protected Bike Lanes, gefordert.

Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch der Fußverkehr. Dabei sind die Bedürfnisse älterer Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aber auch Eltern mit kleinen Kindern zu berücksichtigen, etwa durch längere Grünphasen an Ampeln oder ausreichend Rastmöglichkeiten. Problematisch ist oft, dass große Hauptverkehrsstraßen zu wenig Querungsmöglichkeiten bieten, Fußwege ganz fehlen oder diese nicht barrierefrei ausgestaltet sind.

STEFANIE FUCHS IM WAHLKREIS:

DIE LINKE.

FUCHSTREFF

Als Ihre Abgeordnete im Wahlkreis 5 in Treptow-Köpenick freue ich mich Sie persönlich kennenzulernen. Bei viele Anliegen kann ich oft direkte Hilfe oder den richtigen Ansprechpartner vermitteln.

Nächster Fuchstreff:
21.04.2021, 10.00 - 11.30 Uhr
in meinem Bürgerbüro.
Nur mit Terminabsprache.

Anmeldung bitte unter:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de

INFOSTAND

Kommen Sie vorbei und lassen sie uns miteinander reden.

Nächster Infostand:
24.04.2021, ab 10.00 Uhr
am Allende-Center

SOZIALRECHTSBERATUNG

Die Sprechstunde erfolgt zur Zeit nur telefonisch!

Nächster Termin:
9.04.2021, 17.00 - 18.30 Uhr

kostenlos & unverbindlich

Anmeldung bitte unter:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de

FRÜHJAHRSPUTZ

Mit Ihnen gemeinsam möchte ich den Waldstreifen am Müggelschloßchenweg vom Müll der letzten Monate befreien.

Am 10.04.2021, ab 10.00 Uhr
Treffpunkt ist Ecke
Müggelschloßchenweg /
Erlenstraße

BÜRGERBÜRO

Öffnungszeiten:

Montag 10.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr
Donnerstag 16.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Freitag 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Der Besuch im Bürgerbüro ist zur Zeit nur mit Termin möglich oder telefonisch.

Anmeldung bitte unter:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de

KIEZSPAZIERGANG

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich durch die Kieze meines Wahlkreises spazieren und in netter Atmosphäre über Ihren Kiez reden.

Nächster Kiezspaziergang:
29.04.2021, ab 15.00 Uhr
im Allende-Viertel I